daß fie am Balltage ben Schwestern gu ihrem Unjug ohne Dismuth und Schmerz behülflich fenn tonnte, und obne Reid ibre Unmuth bewunderte, welche die ichone und geschmachvolle Ballfleidung erhöhte. Gie munichte ihnen aufrichtig, daß fie recht vergnügt fenn möchten, und begab fich dann rubig ju ihrer treuen Anna, mit welcher fie ben Abend im traulichen Geplander verlebte. - 218 fie aber bald barauf wieder ihr fteinernes Bild befuchte, bielt bies ein fleines Rrangden von Ginngrun in ber Sand. Es war mit einer blagen Schleife jugebunden, an beren Ende bie Borte gu lefen waren : "Lobn fur Gelbstüberwindung und Pflichttreue!" Entgudt nahm es Ottilie mit nachhaufe, legte es in ihr liebes Bibelbuch, und bob es getrodnet jum fortwährenden Unbenten an biefe munderbare und wichtige Begebenbeit auf. -

> Neuntes Kapitel. Die kluge Frau im Walde.

Malden Walther war auch unter ben jungen Leuten, welche Thefla's Geburtstag mit